

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die Vorsitzende des Kölner Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An die Vorsitzende
des Ausschusses für die Gleichstellung
von Frauen und Männern
Frau Teresa De Bellis-Olinger

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 27.05.2021

AN/1162/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	28.05.2021

Änderungsantrag zu 2.1 – Kostenlose Menstruationsartikel an Kölner Schulen und in den städtischen Gebäuden

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, beigefügten Änderungsantrag zu TOP 2.1 auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern am 28.05.2021 zu setzen:

Beschluss:

Der Beschluss wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie sie im Rahmen ihrer Schulträgerschaft dafür sorgen kann, dass an allen weiterführenden Schulen Tampons und Binden vorrätig gehalten werden. Dabei sind der finanzielle Aufwand und ein Deckungsvorschlag zu ermitteln, z. B. aus „0106 – Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)“, und dem Ausschuss für die weitere politische Beratung zeitnah mitzuteilen.
2. Die Verwaltung wird unter Mitwirkung der Schulen gebeten darzustellen, wie eine Kontrolle der Vergabe der Hygieneartikel gewährleistet wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie hoch der finanzielle Aufwand ist, auf den Toiletten aller städtischen Gebäude und Einrichtungen – z. B. Rathäuser, Jugendeinrichtungen und Museen – Tampons und Binden vorrätig zu halten. Es wird um kurzfristige

Mitteilung gebeten, damit der finanzielle Aufwand bei den Beratungen über einen politischen Veränderungsnachweis zum Haushalt 2022 ff. berücksichtigt werden kann.

4. Die Verwaltung wird gebeten, mit den Unternehmen mit städtischer Beteiligung Gespräche aufzunehmen, damit diese auf den dortigen Toiletten Tampons und Binden, z. B. für Mitarbeitende und Kund*innen, bereitstellen
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Prüfung zu berücksichtigen, dass eine geschlechtsidentität-unabhängige Ausgabe der Artikel gewährleistet werden soll.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller
Volt-Fraktionsgeschäftsführer